

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

160 (10.6.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160. Erstes Blatt.

Samstag, den 10. Juni

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Pfingstsonntag bleibt unser Bureau geschlossen.

Montag, den 12. Juni erscheint kein Tagblatt.

Das Blatt vom 13. Juni wird erst **Dienstag nachmittag** ausgetragen.

Anzeigen für die Dienstags-Nummer ersuchen wir

größere schon heute Samstag uns zugehen zu lassen;

kleinere können auch noch Montag morgens von 11 bis 12 Uhr oder Dienstag morgens von 8 bis 9 Uhr aufgegeben werden.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Bekanntmachung

über die Kündigung beziehungsweise Umwandlung des 4 %igen Anlehens der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe von 1900.

I. Mit Zustimmung des Bürgerausschusses und Staatsgenehmigung kündigen wir das im Jahre 1900 durch Ausgabe von Schulverschreibungen auf den Inhaber aufgenommene 4 %ige Anlehen der Stadtgemeinde Karlsruhe im Nennwert von 6 000 000 Mark in seinem Restbetrage von 5 937 000 Mark auf den 1. Oktober dieses Jahres zur Heimzahlung.

II. Wir sind indessen ermächtigt, die Schulverschreibungen auf Wunsch der Besitzer unter folgenden Bedingungen mit Wirkung vom 1. Oktober dieses Jahres an in 3 1/2 %ige Schulverschreibungen umzuwandeln:

1) Die Einwilligung in die Umwandlung ist von heute an bis spätestens am 30. Juni dieses Jahres zu erklären.

Diese Erklärung geschieht wirksam

bei der Filiale der Rheinischen Kreditbank,

" " Filiale der Badischen Bank, oder

bei dem Bankhaus Veit L. Gomburger und

" " " Strauß & Comp., sämtliche hieselbst.

2) Die Umwandlung wird durch Abstempelung der 4 %igen Schulverschreibungen und Zinscheine vorgenommen. Zu diesem Zwecke sind daher die umzuwandelnden Schulverschreibungen samt den dazu gehörigen Erneuerungsscheinen sowie den sämtlichen unverfallenen Zinscheinen mit Ausnahme der auf 1. Oktober 1905 fälligen Zinscheine unter Anschluß eines doppelt ausgefertigten Nummernverzeichnisses bei den oben genannten Bankfirmen spätestens am 30. Juni dieses Jahres einzureichen.

Den Einreichern wird ein mit Empfangsbescheinigung versehenes Nummernverzeichnis zur späteren Erhebung der umgewandelten Schulverschreibungen zurückgegeben.

3) Den Inhabern der umgewandelten Schulverschreibungen wird eine Prämie von 1 % des Nennwerts ihrer Schulverschreibungen gewährt; auch verbleibt denselben der 4 %ige Zinsgenuß bis 1. Oktober 1905.

4) Die umgewandelten Schulverschreibungen werden zur Notierung an den Börsen in Frankfurt a. M. und Berlin angemeldet werden.

III. Diejenigen Schulverschreibungen des 4 %igen 1900er Anlehens der Stadtgemeinde Karlsruhe, welche am 1. Juli dieses Jahres zur Umwandlung nicht eingereicht sind, werden auf 1. Oktober dieses Jahres zur Heimzahlung zum Nennwerte fällig. Die Verzinsung dieser Stücke erlischt mit dem genannten Tage.

Die Zahlung geschieht gegen Einreichung der Schulverschreibungen nebst sämtlichen unverfallenen Zinscheinen bei den nachverzeichneten Stellen:

Stadtkasse Karlsruhe,

Deutsche Bank Berlin und ihre Filialen in Frankfurt a. M. und München,

Hannoversche Bank, Hannover,

Rheinische Kreditbank Mannheim und deren Zweigniederlassungen als Nachfolgerin der Oberrheinischen Bank.

Für die bei der Einreichung fehlenden, erst nach dem Heimzahlungstermine des Kapitalbetrags fälligen Zinscheine wird der entsprechende Betrag am Kapital in Abzug gebracht.

Die Schulverschreibungen müssen in börsenlieferbarem Zustande (weder mit Stempelvermerk versehen, noch durchlocht oder überschrieben etc.) eingereicht werden.

IV. Die Zinscheine und die zur Heimzahlung bestimmten Schulverschreibungen der umgewandelten Anleihe sind künftig neben den bisherigen Zahlstellen auch noch bei den unter II. Ziffer 1 dieser Bekanntmachung erwähnten Bankfirmen zahlbar.

Karlsruhe, den 3. Juni 1905.

Der Stadtrat.

3.2.

Siegrist.

Weiser.

Großh. Kunstgewerbemuseum,

Westendstraße 81.

III. Lokal-Ausstellung von Amateurphotographien

veranstaltet von der hiesigen Photographischen Gesellschaft.

Dauer bis einschließlich Pfingstmontag.

(Pfingstsonntag bleibt die Ausstellung geschlossen.)

Eintritt frei.

Geöffnet an Sonntagen von 11—1 und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 und 2—4 Uhr. 4.4.

Großh. Bad. Staatsbahnen.

2.2. Die Fundsachen und unbestellbaren Frachtgüter vom 1. Vierteljahr 1905, darunter 2 Photographenapparate, 1 Fahrrad, je 1 Ballen Kleiderstoffe, Bodenläufer, Bindfäden, Wolle und je 1 Kiste Schuhwaren, Terpentinöl in Kannen und Photographierkartons werden am **Mittwoch, den 14. Juni l. J.**, vormittags 8 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, in unserem Versteigerungsraum (Eingang beim Ettlinger Bahnübergang) gegen Barzahlung öffentlich versteigert. Die oben besonders genannten Gegenstände werden um 11 Uhr ausbezogen.

Ferner werden am **Donnerstag, den 15. Juni l. J.**, nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, im Werkstättehof und auf dem Lagerplatz bei Gottesaue verschiedene Lose Abfallholz öffentlich gegen Barzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 30. Mai 1905.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

***2.2. Fräulein,**

welches einen hiesigen 10monatlichen Handelskursus mit gutem Erfolge besucht hat, sucht für 1—2 Stunden des Tages bei sich zu Hause entsprechende Arbeiten anzufertigen. Werte Offerten beliebe man unter Nr. 4530 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Älteres Fräulein

sucht leichten Posten als Haushälterin etc., versteht Küche und Haushalt in feinstem Herrschaftshaufe. Gest. Offerten unter Nr. 4539 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Wieder vollständig arbeitsfähig, bitte edle Menschenfreunde, mir gütigst Arbeiten zuwenden zu wollen; ich liefere gute und schöne Arbeit. Auf 2 K.-Postkarte wird Arbeit abgeholt und wieder zurückgebracht. **Jos. Flumm**, Kleidermacher, Rheinstraße 6, Mühlburg.

40 Mark Belohnung.

*2.2. Verloren goldene Remontoiruhr mit gold. Kette, gold. Wein- u. Bierzipsel. Farben blau-gold-rot. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Jagdhund,

junger, auf den Namen „Feldmann“ hörend, hat sich verlaufen. Der derzeitige Besitzer wolle seine Adresse unter Nr. 4524 im Kontor des Tagblattes abgeben. Belohnung zugesichert. 2.2.

Riegen geblieben im Geschäft:

1 silberner Löffel,
1 Schildpatt-Vorgnon mit Goldfette.

Himmelheber & Bier,

2.2. 171 Kaiserstraße 171.

Haus

Kriegstraße 90 zu verkaufen oder zu vermieten. 13 Zimmer, 2 Bäder, Zentralheizung, Gas- und elektr. Licht. Vor- und Hintergarten. (Kann auch möbliert abgegeben werden.) Anzusehen täglich von 9—12 Uhr vormittags, nachmittags unbestimmt.

Haus-Verkauf.

6.6. Ein gut rentables Geschäftshaus in bester Lage in Karlsruhe ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

— In der Weststadt ist ein neuerbautes Haus mit modern ausgestatteten 4 Zimmerwohnungen, schöner Dachstockwohnung und Garten zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer, Karlstraße 95 im 2. Stoc.

Haus zu verkaufen

wegen Wegzug in bester Lage der östlichen Kaiserstraße, mit hübschen Geschäftslokalitäten, 5 Zimmerwohnungen etc. bei kleiner Anzahlung und sonst günstigen Bedingungen. Käufer sieht mit einer prachtvollen 5 Zimmerwohnung frei. Besonders für einen Kaufmann mit Ladengeschäft passend. Offerten unter Nr. 4515 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zu verkaufen:

eine Blüschgarnitur, Divan und 4 Fauteuils, beinahe neu, und 1 Kinderbettstättchen. Zu erfragen Yorkstraße 5. 2.2.

Ein schöner, großer Eisschrank, fast neu, für ein Geschäft oder eine Wirtschaft passend, ist preiswert zu verkaufen: Kaiserstraße 215, 3 Treppen links. *2.2.

3.3.

Habe mich in Karlsruhe als Spezialarzt für Lungenkrankheiten niedergelassen.

Sprechstunden: Werktags von 8—10 Uhr im neuen St. Vincentius-Krankenhaus (Vorbeobachtungsstation für Lungenkranke, errichtet von der Landesversicherungsanstalt Baden) und von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr in meiner Wohnung, Amalienstraße 27, 2. Stoc. **Telephon Nr. 930.**

Dr. med. K. Wasmer,

mehrfähriger Assistenzarzt an den Sanatorien für Lungenkranke: Edmundsthal (Hamburg) und Friedrichsheim (Baden), zuletzt an der inneren Abteilung des neuen St. Vincentius-Krankenhauses zu Karlsruhe.

Dr. Langenbachs Sanatorium Neckargemünd.

Modern eingerichtete Heilanstalt
für
Nerven- u. Stoffwechselkranke
sowie
Erholungsbedürftige jeder Art.
(Ausgeschlossen: Epileptiker, Geisteskranke u. Tuberkulose.)
Das ganze Jahr geöffnet. * Näheres durch die Prospekte.

26.19.

Tafelwasser

I. Ranges der Petersthaler Mirschquelle

liefert frei ins Haus bei 25 Flaschen die ganze Literflasche zu **16 Pfg.**

F. X. Rathgeb, Ludwigsplatz 57, Telephon 381,

Jos. Reis, Rudolfstraße 15, Telephon 1739,

Karl Vogt, Bunsenstrasse 10, sowie das

3.3.

General-Depot: Jean Gunz, Karlstrasse 98.

Telephon 65.

Neu eingetroffen:

140 cm breite Tennisstoffe in allen modernen Farben und Dessins für Sportkostüme, fußfreie Röcke etc. etc.

Wollmousselines letzterschienene Neuheiten der ersten Fabrikanten. 3.3.

Prachtvolle aparte Dessins und enorm grosse Auswahl.

Wilh. Boländer, Kaiserstr.

[2] I.

Eisschränke,

Badewannen, Rumpfbadewannen, Sitzbadewannen, Kinderbade- und Abwaschwannen, Badeartikel jeder Art, Badeöfen in Gas- u. Kohlenfeuerung, sowie ganze Badeeinrichtungen zu billigsten Preisen bei

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Terrain gesucht

zur Erstellung einer Fabrik mit ca. 20 m Front. Oststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 4525 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zu kaufen gesucht

wird ein gut erhaltener **West'scher Einmachapparat** (ohne Topf) mit einer Anzahl dazu gehöriger Gläser. Offerten unter Nr. 4526 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

== Französisch. ==

— Anfänger-Kurse M. 6.—, M. 8.—, M. 10.— per Monat. Gelegenheit, mit jungen Franzosen zu verkehren. Umtausch = Deutsch gegen Französisch.

NB. Zwei junge Damen aus besseren Familien können Französisch oder **Schön schreiben** oder einf. Buchführung unentgeltlich erlernen.

A. Simon, Erbprinzenstr. 40, vis-à-vis d. Post.



Privatkursus für Damenschneiderei wird praktisch erteilt nach anerkannt neuester, leichtfaßlichster französischer Lehrmethode für Beruf u. Privatgebrauch. **Schnitteverkauf.**

Vor- und nachmittags-Kurse.

Eugenie Spies, Kronenstr. 16, nächst dem Großh. Schloß. Prospekte gratis und franco für den Kurjus.

COGNAC LAFFON

per Flasche M. 2.50
" " " 3.—
" " " 4.—
" " " 5.50

Hennsey 1893er
per Flasche M. 5.50
Orange-Cognac
per Flasche M. 3.—
bei
Karl Baumann,
Akademiestr.
20.

Prima

Export-Apfelwein,

sehr gesundes und erfrischendes Getränk,
1/1 Fl. von 25 Pfg. an empfiehlt

6.3.

M. Raschdorff, Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

Marquis-Pralinés

in frischer Sendung empfiehlt

2.2.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209.

Telephon 267.

An den Sonntagen von Pfingsten bis 1. Oktober d. J. bleiben meine Geschäftsräume

geschlossen.

Leopold Kölsch, Weiß & Kölsch Detail,

Karlsruhe i. B.,

2.1.

211 Kaiserstrasse 211.



Aug. Jüngling & Co.,

54 Sofienstrasse 54

Telephon 108

empfehlen

lebende Forellen,

lebend frische

Blaufelchen

per Pfd. und Stück-

weise billigst,

Rotzungen,

Caillau,

Schellfische,

Merlans etc.,

frz. Poularden,

Enten, Tauben,

schöne Hahnen,

Rehe etc.

2.2.

Loden-Capes

„Schwarzwald“

7.7.

aus wasserdichtem Bayerischen Strich-Loden, 120 bis 125 cm lang, mit Tragriemen und Kapuze versehen, auch für Damen vorrätig,

Mark 11.25.

Pelerine „Handfrei“ mit langem Durchgriff von Mark 12.— an.

Spezial-Haus für alpine Ausrüstung

Josef Goldfarb,

30 Kriegstrasse 30, am Hauptbahnhof.

Illustrierte Kataloge gratis und franko.



Sonnen- und Regenschirme.

Großartige Auswahl!

Fabelhaft billige Preise!

Reparaturen und Ueberziehen schnell und billig!

P. Buschini, Schirm-fabrikant,

110 Kaiserstraße 110.

10.10.

Kaisermehl

empfehle

bei Abnahme von	1 Pfd.	6 Pfd.	12 1/2 Pfd.
Kaisermehl Nr. I sog. Kuchenmehl	9	90	180
Kaisermehl Nr. O sog. Blütenmehl	18	100	200
Kaisermehl Nr. OO sog. Konfektmehl	20	110	220
Echt Ung. Blütenmehl feinstes Konfektmehl	26	150	300

Blütenmehl

in praktischen Handtuchsäcken
5 Pfd. 90 %, 10 Pfd. 180 %
Konfektmehl in Säcken,
5 Pfd. 100 %, 10 Pfd. 200 %,
in 25 Pfd.-Säcken M. 4.25,
Brotbefe, täglich frisch,
von 3 und 5 % an, Pfund 45 %,
Backpulver u. Vanillinzucker,
Dr. Dettler's und Eiermann's,
Paket 10 %, 2 Pakete 18 %, 3 Pakete 25 %,
Werner's Backpulver und
Vanillezucker,
Paket nur 5 Pfennig,
Schmalz, garantiert rein,
per Pfd. 50 %,
Süßrahm-Margarine
per Pfd. 80 %,
Palmin,
Tafel 30 %, Pfd. 65 %,
Rosinen und Korinthen
per Pfd. 35 %,
Sultaninen
per Pfd. 60 %,
mit 5% Rabatt.
Bei Cognac, Thee in
Packungen
gewähre 10% Rabatt.

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37, Waldstr. 40c,
2.2. 36 Kaiserstraße 36.

Hochfeine
isl. Matjes-Heringe

sowie

Sommer-Malta-Kartoffeln
in mehrreicher Frucht
empfiehlt 5.5.

W. Erb, am Lidellplatz.



Rosbacher
gesündestes
Mineral-Tafelwasser

Krystallklar u. wohlschmeckend.
Von medicin. Autoritäten
als gesundheitsförderndes Getränk zu
dauerndem Gebrauch auf das Beste empfohlen.
HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN.

ROSbacher BRUNNEN bei BAD HOMBURG.

Goldene Medaille Weltausstellung St. Louis 1904.

20.6. Alleinverkauf für Karlsruhe:
Dr. Kux & Finner, Zirkel 30, Telephon Nr. 255.

10% Handschuhe, Krawatten
10% Sonnenschirme 10%

L. Müller's
Schirmfabrik
K. Appenzeller Nachfolger,
Inh.: Paul Rowinski Wwe.

Mess-Anzeige.

L. Fiechtl, Tiroler,

I. Gang,

empfiehlt alle Sorten Handschuhe zu billigsten Preisen.
Mache besonders aufmerksam auf meine wasserdichten Loden
zu Damenkleider und Herren-Anzüge, sowie Havelocks,
Capes für Herren und Damen, Loden-Hüte, Rock-
säcke und Touristenstrümpfe.

Anzüge werden nach Maß angefertigt.

[4] L.



22.
Chocolade-Lindt,
Chocolade-Kohler,
Chocolade-Cailler,
Chocolade-Gala-Peter,
Chocolade-Marquis,
Chocolade-Suchard,
Chocolade-Hildebrand,
Chocolade-Carotti,
Chocolade-Zell

in Tafeln und Reisepackungen
 in großer Auswahl und allen Preislagen empfiehlt

S. Blum,
 Kaiserstraße 209.
 Telephon 267.

Erbswurst ♦ Suppen ♦
Hohenlohe
 Kinder-Hafer-Mehl.

Täglich frische
Schwekinger Spargeln
 empfiehlt
C. Cartharius,
 Karlsruferstraße 13 a, Telephon 1213,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

FUTTER

für
Pferde, Rindvieh,
Schweine, Geflügel,
Hunde und Vögel,
 Torfmüll u. Torfstreu,
 Hühner- u. Küchengerit,
 Futtergeräte etc.

empfehlen

Karl Baumann,
 Akademiestrasse 20.

Hochfein parfümiert.
Jugendfrische
 verleiht
 Guthmann's
Cosmos-
Seife
 ist die beste
 Fladen Seife
 50 Stk 25 Pf.
 Dresden

Verbesserte

Hectographenmasse,
 über 100 gute Abzüge liefernd,
 kalt abwaschbar, daher äußerst sparsam.
 1 kg Mf. 2.40,
 blaue Hectographen-Tinte 1 Fl. 30 Pf.,
 empfiehlt **J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.**

[5] I

Wein!

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

E. G. m. b. H.

Neu in Verkauf genommen und in sämtlichen Filialen vorrätig: 3.1.

Rot Kalterer See
Weiss Kalterer Riesling,

zwei prachtvolle, garantiert reine Tiroler Naturweine, die wir neben unserem anderen großen Weinsortiment den verehrl. Mitgliedern bestens empfehlen.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit gestatte ich mir, anzuzeigen, daß ich mein seither in der Morgenstraße bestandenes

Glechnerei-, Brunnenbau- und Installationsgeschäft
 in meinen Neubau

Welkenstraße 21

verlegt habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine verehrliche Kundschaft streng reell sowie rasch und pünktlich zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen und bitte, mir einschlägige Arbeiten vertrauensvoll übertragen zu wollen. 3.1.

Hochachtung

Friedrich Amolsch.

Ludwig Schweisgut,

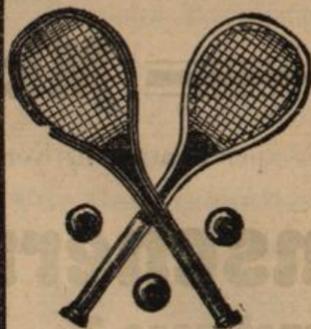
Hoflieferant, 4 Erbprinzenstr. 4,

empfehlen vorzügliche

Flügel,
Pianos,
Harmoniums,
Aeolians,
Pianolas.



Ueber hundert Instrumente der bedeutendsten Firmen zur Auswahl.



Tennis-Rackets,

erstklassige Fabrikate,

Jefferies und Slazenger

Tennis-Bälle,

Jefferies, Slazenger, Continental (Harburg—Wien),

Tennis-Netze, Tennis-Schuhe und sonstige Tennis-Artikel.

E. Dahlemann, Ecke Kaiser- und Herrenstr. 19.

3.3.

Telephon 1150.



Verbandstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.

Ins Auge

fallend ist jedes Gesicht ohne Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Blütchen, Hautröte etc. Daher gebrauchen Sie nur Steckenpferd:

Teerschwefel-Seife

von **Bergmann & Co.,** Radebeul,
mit Schutzmarke: Steckenpferd, à St. 50 % bei:
der Kronen-Apothek, **Silda-Apothek,** Karlstraße 66,
Adler-Apothek, Ecke Schützen- u. Wilhelmstr.,
S. Bieler, Kaiserstraße 223, 25.9.
Jul. Dehu Nachf. (Karl Rott),
Carl Roth, Hofdrogerie,
C. Vogel, Friedrichsplatz,
Th. Walz, Kurvenstraße 17;
in Mühlburg: Apotheker **Dr. Arter.**

Seifenpulver
Schneekönig
Bestes Waschmittel!
Fabrikant: Carl Gentner in Göppingen.



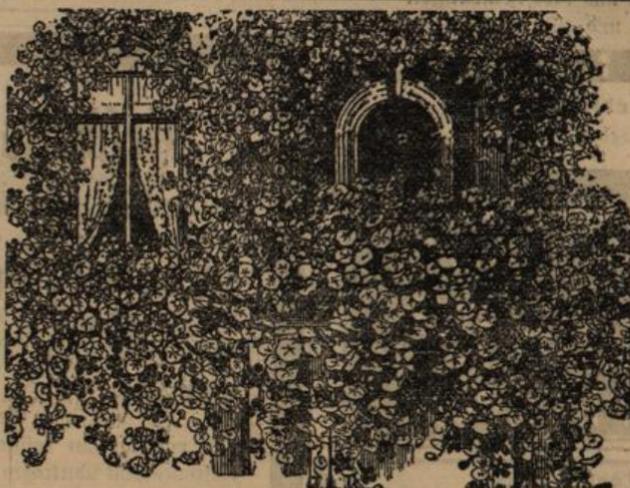
Wasserdichte
Loden-Pelerinen
für Herren und Damen
in Kamelhaar und glatten Loden
von 12—27 Mark; ==
ferner:
Jagd-Pelerinen,
Jagd-Mäntel
empfiehlt
E. Dahlemann,
Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19.
Telephon 1150. 5.5.

Walter Münch & Cie.,
Karlsruhe,
Telephon 440 — Viktoriastraße 18
(nächst der Westendstraße),
empfehlen ihre
Handlung fotogr. Artikel.

Palmengarten.
3.3. Hochfeines helles und dunkles Export-
Lagerbier aus der Brauerei **Sinner,** sowie guten
Mittagstisch von 60 Pfg. an empfiehlt
M. Forster.

Was ist Trokka?

2.1.



Japanischer Balkonschmuck. — Blitzmischung. — Nach besonderem Verfahren innerhalb 4 Tagen aufgehend. Anweisung liegt bei.

Um Fenster, Balkon, Laube, kahle Wände rasch mit anmutigem Grün und Blumen zu bekleiden, beziehe man ein Samen-Sortiment japanischen Balkonschmuck von blühenden Kletter- u. Schlingpflanzen — Blitzmischung — das ganze Sortiment Samen M. 1

ein Doppelsortiment M. 2.—, 5 ganze Sortimente M. 4.—. Das Sortiment enthält zauberhaft rasch wachsende, alles über und über mit anmutigem Grün schmückende Kletterpflanzen, die ein farbenprächtigt blumiges Kleid schnell über alles Unansehnliche am Haus und im Garten werfen, süßen Wohlgeruch über die Umgebung ausbreiten.

Alte Blumentöpfe, Kästen, Kübel, freies Land, auch schlechter Boden ist verwendbar; nach drei Tagen gehen die Samen auf, man hat später nichts weiter zu tun, als die Zweige hoch zu binden und dann rankt es und blüht es den ganzen Sommer hindurch bis tief in den Herbst hinein. Die Aufträge sind zu richten an die Blumen-gärtnereien Peterseim Erfurt, welche Firma den Verkauf und den Versand vornimmt.

Der Verkauf wird am 19. Juni geschlossen. Aufträge werden nur noch bis zu diesem Tage entgegengenommen, da der Samen-Vorrat zu Ende.

Perl-Koks

2.1.

offerieren zu

== Mk. 1.15 ==

per Zentner in Körben frei Keller geliefert

Winschermann & Cie.,
Herrenstrasse 20. Telephon 120.

Anzüge

reinigt und färbt tadellos und billig

Färberei und chem. Waschanstalt
D. Lasch.

Telephon 1953.

[6] L.

A. H. Rothschild

6.1. Telephon 1556, Karlsruhe, Marktplatz,

liefert in
solider
Ausführung
billigst**Wäsche, Betten,
Ausstattungen.****Nächste Grosse****Bad. Invaliden Geld-Lotterie**
Ziehung sicher 8. Juli 1905.
2928 Geldgew. Zahlbar ohne
Abzug Mark**44,000**

1. Haupt-Gew. M. 20,000

2. Haupt-Gew. M. 5,000

2 Gew. à 1000 = M. 2,000

2924 Gew. à 1000 = M. 17,000

Los 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.

Porto u. Liste 50 Pfg.
versendet das General-Debit**J. STÜRMER**, Strassburg i. E.
Langestr. 107.In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15,
Chr. Wieder, L. Michel, J. Heppes,
E. Dahlemann, Chr. Frank,
Fr. Haselwander, Ed. Flügge.**Ob man verweist oder nicht!**Auf jeden Fall ist die Wohnung
gegen Mottenfrass zu schützen durch**Motten-Mönnig** Deutsches
Reichspatent.

Prämiiert mit 4 Gold. Medaillen u. 2 Grand Prix.

Höchste Auszeichnungen!

1/2 Literfl. M. 3.—, 1/2 Fl. M. 1.60, 1/4 Fl. M. 1.—
Zerstäuber M. 1.25.Auf Wunsch wird die Imprägnierung
in der Wohnung ausgeführt.**Ernst Zelgmann,**

Adlerstrasse 4.



Gas- u. Wasserleitungsgeschäft

Karl Fr. Alex. Müller,

7 Amalienstraße 7.

Telephon 1284.

Allein-Vertreter der Schalker Herd- u. Ofen-
fabrik F. Küppersbusch & Söhne, A.-G.**Größtes Herdlager** am Platze in
lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden
für Kohlenbrand, kombinierten Herden für
Gas und Kohle. Gasherde.Wichtig für jede Dame ist es, zu wissen,
was trägt man in der kommenden Saison. Ueber
diese Frage gibt in erschöpfender Weise die soeben
neu erschienene Nummer des Modenblattes „La
Toilette Parisienne“ Auskunft, indem circa
40 reizende Frühjahrs-toiletten darin abgebildet und
genau beschrieben sind. Für jedes Modell werden
auch gut passende Schnittmuster à 75 Pfg. geliefert.
Für den billigen Preis von Mk. 3.— jährlich liefert
die Firma **Carl Büchle**, Kaiserstraße 149, Tele-
phon 1981, dieses reichhaltige Journal jeden Monat
frei ins Haus. Genannte Firma unterhält ein
großes Lager in Kleiderstoffen, Seidenstoffen und
modernen Befehartikeln, als Borten, Spitzen etc., wo-
rauf ganz besonders hingewiesen sei.

[7] I.

Unübertroffen!!**Thurmelin**

allein — hält Wohnungen, Haustiere und Pflanzen rein von allem

Insektenungeziefer.Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben zu 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk. in den Drogerien
und Materialwarengeschäften Karlsruhe's und Umgebung. Engros bei **Leop. Fiebig**, Adlerstr. 24,
und bei den Fabrikanten **Thurmayr & Kaupp**, Hofstef., Stuttgart. 7.2.**Säle.****Hotel „Grüner Hof.“**Für Hochzeiten, Dinners und Festlichkeiten jeder Art, sowie
für Geschäftliche- und Vereinsversammlungen bringe ich meine
neu renovierten Säle für 10 bis 120 Personen in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

Hellmuth Deter.**Elsässisches Volks-Theater**
auf dem Meßplatz.Größtes reisendes Schauspielhaus, fassend 800 Personen
der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Täglich abwechselndes neues Programm.

Die neuesten Sensationschauspiele gelangen zur Aufführung.

Unter andern: Ren: Die Kassen in der Mandchurei, Die Heldin, Draga, Kleine Garnison,
Hinter den Coulissen des Krieges und andere.

Zu diesen Vorstellungen laden ergebenst ein

die Direktion:

s.s.

Math. Kleinerh.

Regisseur:

Ferd. Zuder.

Für Gesellschaften und Vereine. Schönster Ausflugsort**Reichenbach bei Ettlingen (Bahnhofstation).****Restaurant und Pension Sonne.**

Neu erbauter Gesellschaftssaal, circa 300 Personen fassend, mit Klavier.

Schöne Gartenwirtschaft. Karlsruher Bier, offen und in Flaschen.

Reine Weine. Gute Küche. Civile Preise. Aufmerksamste Bedienung.

Während der Pfingstferien bis zum 15. Juli Pensionspreis-Ermäs-
sigung.

Zu zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein.

August Müller.

Unser

Inventur-Verkauf



21.

beginnt **Mittwoch,**den **14^{ten}**
Juni.

Leipheimer & Mende

Kaiserstrasse 169,

gegr. 1834.



**Schönes, volles Haar,
keine Schuppen, kein Haarausfall**
bei Gebrauch des antiseptischen
Pennsylvania-Water.

Neuestes amerikan. Haarpflegemittel. Preis **Mk. 1.50**
und **Mk. 2.50**. Zu haben bei: **Parfümerie- u. Friseur-**
geschäften: in Karlsruhe nur bei **Oskar Decker,**
Herren- und Damenfriseur, Kaiserstrasse 32. 6.2.

Liebliche Blumen und freundliche Worte von vielen Seiten geben
mir den Trost, dass der frühe Heimgang unserer guten Gattin und
Mutter, der

Frau Luise Goldschmidt

auch andern schmerzlich war. Ich sage an dieser Stelle allen, die
ihr und mein in trüber Zeit gedachten, herzlichen Dank.

Karlsruhe, 9. Juni 1905.

Julius Goldschmidt.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ochsenblutfest,

wozu freundlichst einladet

Wilh. Ziegler.

Erledigte Stellen für Militäranwärter,

d. i. solche Personen, welche im Besitz des Civil-
versorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden.

XIV. Armee-Korps.

Bakanzensliste Nr. 21, 22 vom 24., 31. Mai 1905.

1. Straßenwärter, Brombach (Mt. Lörrach),
Großh. Wasser- u. Straßenbauinsp. Lörrach.
Jahresgehalt 600 M. Aussicht auf Verleihung

der Beamteneigenschaft und damit die Mög-
lichkeit der Gewährung eines Unterstützungsgel-
halts.

2. Desgl., Mönchweiler (Mt. Billingen), Großh. Wasser- u. Straßenbauinsp. Donaueschingen. Jahresgehalt 504 M. Sonst wie bei Nr. 1.
3. Aufsicht und Pflege über kranke, defekte Leute, Kreispflegeanstalt Freiburg. Jahresgehalt 350—400 M. (Kost, Wohnung, Heizung, Licht, Wäsche.) Gegebenenfalls Remuneration.
4. Schumann, Mülhausen (Els.), Kaiserl. Polizeidirektion. Jahresgehalt 1340—1720 M. Kleidergeld 80 M.
5. Verwaltungsgehilfe, Direktion des städt. Elektrizitätswerkes und der Straßenbahn, Schreibmaschinenschreiber, Kenntnisse vom Lohn-, Kranken- und Invalidenversicherungswesen, Registraturgeschäfte. Jahresgehalt 1400—2200 M.
6. Drei Bauaufseher (Anwärter für den Straßen- u. Dammeisterdienst). Jahresgehalt 1500—2100 M. und Wohnungsgeld (jährlich 200—520 M.) Vor der Annahme ist die für den Straßen- und Dammeisterdienst vorgeschriebene Prüfung abzulegen. Die Prüfung beginnt am 24. Juli 1905, Anmeldefrist 15. Juli 1905, die Prüfungsvoorschriften sind vom Sekretariat der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues in Karlsruhe zu erbitten.
7. Bauaufseher, Mannheim, Hauptzollamt und Bezirksbauinsp. Bewerber muß ein Bauhandwerk erlernt und eine Gewerbeschule mit Erfolg besucht haben. Die Befähigung zur Verleihung der Stelle ist durch Ablegung einer Prüfung nachzuweisen. Anfangsvergütung jährlich 1100 M. Bewerbungen an die Großh.-Forst- und Domänen-Direktion Karlsruhe.
8. Ständiger Bauhote, Militärbaunamt Mülhausen (Els.) Tagesgebühr 3—3.50 M.
9. Diener der Kreisverwaltung und landwirtschaftlichen Kreiswinterschule, Kreis- auschuß Waldshut. Gute, geläufige Handschrift. Anfangsgehalt 800 M. und freie Dienstwohnung, drei Zimmer usw., 2 Schild Hansgarten. Aussicht auf Gehaltserhöhung.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.